The Boozer

NR. 6/93 FRÜHJAHR 1.- DM



Hallöchen!

Ja,ich weiß jetzt auch,daß die Ausgabe Nummer 5 des Boozers nicht so toll war,als die bisherigen Hefte, sorry! Aber in dieser Ausgabe steckt schonmal wieder reichlich mehr Arbeit und Interesse,was wohl auch damit in zusammenhang gebracht werden kann, das im Frühling nunmal schon`ne ganze Menge mehr los war als in den Wintermonaten,was ja die letzte Ausgabe voll und ganz bestätigte!(...also vergißt gefälligst schnellstens die 5 des Boozers) ...und erfreut Euch an dieser! Übrigens,auf der Titelseite handelt es sich um folgende alkoholkranke Gestalten;v.l.n.r. Matze,Schlenni und der Redakteur des Boozer-Zines...Prost! Und wir sind auch jene,die hier in Wolfsburg die Skinhead-Band "ABSTI NENCE" gründeten und mit folgender Besetzung Ihr Unwesen treibt;Matze/Gitarre,Schlenni/ Schlagsahne...ääh Schlagzeug und Andi zupft am Bass und sorgt für den Gesang.Mehr gibt es zur Zeit über uns leider noch nicht zu berichten,nur eben das`wa schon einen Übungsraum haben,und dann und wann schon mal ein bißchen Krach von uns geben.(Sollten wir uns irgendwann "reif" fühlen, dann wird auch die Öffentlichkeit mehr von uns wissen dürfen,aber das kann noch`ne Weile dauern...)
So,und jetzt will ich Euch nicht weiter mit der Einleitung nerven, sondern damit anfangen,was die Red. in den vergangenen Wochen so alles erlebt hat.Ach so,die Bezugsquelle des Boozer wird auch weiterhin der Versandhandel vom S.O.S.-Boten sein. Die Adresse sollte zwar jedem schon bekannt sein,aber ich drucke sie hier trotzdem nochmal ab:
S.O.S.-Bote "Scheffold",Postfach 2211, 7990 Friedrichshafen



Sollte irgendjemand das Verlangen haben,mir zu schreiben,der wende sich bitte an folgende Anschrift

THE BOOZER ZINE
C/O ANDREAS KURZKE
HANSAPLATZ 18
3180 WOLFSBURG 1

UNDERGROUND-FESTIVAL 20/3/93

Da hat man nun schonmal die Gelegenheit ein Gig direkt vor der Haustür zu besuchen,und bekommt ein Flop nach dem anderen präsentiert...Anfangen sollte das Festival bereits um 19 Uhr, startete dann aber erst gegen 21 Uhr, also 2 Stunden lang umsonst zugesoffen zumal man zuvor auch noch total doof angeglotzt wurde von den anderen Gigbesuchern,weil man ja Skinhead ist... FUCK YOU!Ansonsten 8 DM Eintritt für 5 Bands waren korrekt im Gegensatz die 3 DM für ein Bierchen! Verheimlichen möchte ich aber auch nicht,daß das Undergroundfestival ein Konzert war, wo auschließlich Deathmetalbands im Gange waren,und das nunmal nicht jedermans Sache ist,und meiner auch nicht unbedingt,jedenfalls nicht die Amateure,die an diesem Abend mein Trommelfell stapazierten!Ich selbst habe nämlich schon viel bessere Metalbands gehört und gesehen,ätsch!Ich weiß auch nicht mehr,wër alles aufgetreten ist,sorry! Mir blieb also nix weiter übrig,als mich an Ort und Stelle total zu berauschen und Absturz total Später erreichte mich noch die traurige Mitteilung,das 3 andere Konzertbesucher auf dem Heimweg mit Ihrem Auto verunglückten,2 von Ihnen starben noch an der Unfallstelle, verdammt nochmal,kann denn der Sensemann noch nicht einmal am Wochenende seine Finger aus dem Spiel lassen!?

KONZERT IM ONKEL MAX

THRASH SPEEDMETAL

GIGBERICHT VOM SONNABEND DEM 3. APRIL 1993

Man, tut das gut, mal wieder Gig`s in der Nähe zu besuchen zu können, denn irgendwie ist das schon beachtlich, dass in Wolfsburg auch mal was los ist...! Bevor wir aber zum Onkel Max eierten, trafen wir uns zunäxt in unserem Räumchen, was uns das ach`so fürsorgliche Jugendamt zur Verfügung stellte (Danke Jens!). Naja, und dann tranken wir wieder hochprozentige Flüssigkeiten und hörten gute Musik. so gegen 2o.3o bekamen wir dann noch Besuch von einigen Leuten, die sich zu uns gesellten und sich betrunken gemacht haben...! Als dann alles auf Alkbasis war gingen wir los zum Onkel Max. Dort angekommen, wurde erst mal die Tankstelle geplündert, denn wir hatten plötzlich ganz dollen Durst auf Jägermeister bekommen. So, und`nu endlich den Gig angucken; Eine Band hatte schon gespielt, die wir aber nicht mitbekommen hatten, weil wir ja reichlich spät dazukamen, ansonsten war schon eine Menge los. In die Halle passten zwar höchstens 7o Leute, und die Rasenfläche & der Parkplatz umfasst auch ungefähr nochmal soviel Platz für ca. tausend Leute, aber soviel waren doch nicht da, denn das anwesende Publikum, sprich viele Heavys, Punks u.Co, Skinheads und so weiter zählte sich so um die 1oo Leute, und man konnte von einem friedlichem Zuschauer und Hörerkreis reden! Peinlich ist nur, das keiner von uns mitbekommen hatte, wär da eigentlich auf der Bühne spielte!? Es hat aber jedem ganz gut gefallen, vor allem Schlenni, denn der hatte im Suff versehentlich eine Steckdose demoliert, was zur Folge hatte, dass der Gitarrist der einen Band für kurze Zeit ohne Strom da stand...und jene Band konnte es sich nicht verkneifen, ins Publikum lautstark zu brüllen; Dumm geboren - Kahlgeschoren! Die meinten aber bestimmt jemand anderen?! Trotzdem ein toller Abend, ich habe mich jedenfalls gut amüsiert. Eintritt brauchte man auch nicht zu bezahlen, was ja nur zu begrüßen ist! Anschließend gingen wir wieder zurück zu unserem Treff und versuchten noch weiterzusaufen, aber es ging nichts mehr, also ab nach Hause und die Betten besetzt...schnarch!

(ca.2,5 Promille)

DIES UND DAS

NEWS+ NEWS+ NEWS+ NEWS+ NEWS+ NEWS+

Am 24.4. findet ein Rock gegen Rechts Konzert statt, und zwar in Burgebach/Bamberg in der Steigerwaldhalle. Auftreten sollen die BÖHSEN ONKELZ und einige andere bekannte Gruppen. Info: 0951-881961

Erschien ist mittlerweile auch die aktuelle Mailorder Liste des SCUMFUCK Vertriebes!!! Dort wartet auch schon die 22 des SCUMFUCK TRADITION Zines mit tadellosem Inhalt!!! Hier die Adresse; W.W.Schmitz, Am Beeckbach 29, 41oo Duisburg 12. Die Mailorder bekommt Ihr für`n bißchen Rückporto und das Zine wird gefälligst abonoiert! (4 Ausgaben frei Haus für 1o DM)

Moskito Mailorder; Platten, Shirts, Bücher und vieles mehr für Skins bei Moskito Mailorder, Ketteler Str.7 in 44oo Münster

---

"Wie im Fanzine, - so auf Erden!"

Riesenauswahl an Punk und Hardcoreplatten hält für Euch folgende Adresse parat; Soundhouse von Perfect Beat, Tonträger GmbH, Postfach 134o, 3492 Brakel. Katalog anfordern!

Wau, da kam ick ins Staunen; Ich laß neulich im neuem SCUMFUCK die Vorankündigung für das Buch "SKINHEADS" das ab Mitte April bei NO NAME erhältlich ist, und Staunen deshalb, weil dort ein Bild abgebilded ist, was die Wolfsburger Nachrichten von uns so um 1987/88 geschossen hat, d.h. zu sehen sind v.l.n.r. der Pfand, Andi (Ich) und Anke und Marco, (Anke & Marco sind nicht mehr dabei) und ich bin ja gespannt, ob noch weiteres Material mit übernommen wurde, was ich den Machern für das Buch zur Verfügung gestllt habe...!

S.O.S.-Bote Nr.12 (Gratis)
Inhalt; Whisky Priests, News, L.Toons und vieles mehr, ganz tolles Zine! Gegen Rückporto bei SOS-Bote, Postfach 2211, 799o Friedrichshafen.

Böse Neuigkeit: Die Emma vom Oi-Reka fanzine wurde neulich vom Ugly, der beim Skintonic mitmacht, geschlagen und getreten...!

PARTY

Ja, Sie heißt Daniela und hatte Geburtstag, und zwar am 14.April! Da braucht man natürlich nicht lange nach einem Grund zum Sauf...äh Feiern zu suchen; Das Dorf, wo die Fete war, hieß Danndorf und ich war mit meiner Freundin auch da! Wir fingen also um 18 Uhr an uns zu besaufen. Es fehlte an nichts, denn der Tisch war gedeckt mit Bacardi, Bols Blau + Orangensaft und vielzuviel Sekt und meinem mitgebrachtem Jack Daniels! Nun ja, Bier natürlich auch, und Pizza gab`s auch zwischendurch. Und damit nich genug, denn die musikalische Begleitung fand auch sehr schnell gefallen! Nach und nach füllte sich dann der Raum mit vielen Leuten, und sieh an, es war nur eine Fickfresse anwesend, die nur dummes Zeug gepuatscht hatte, im Gegensatz zu den anderen Gästen. Da das ganze mitten in der Woche stattfand, und wir am näxten Tag sowieso arbeiten mussten, zogen wir leider schon gegen 21.3o Uhr wieder ab, aber natürlich nicht nüchtern und bei bester Laune, denn für diese kurze Zeit kam man trotzdem Bestens zurecht...Cheers & Thanx Daniela!



2

PARTY IM FZZN

Wir fingen an diesem Samstag dem 17.4 ganz locker an, in dem wir uns um 19.3o getroffen hatten und den ersten Drink zu uns nahmen (Jim Beam + Cola), danach fuhren wir in die City zu unserem Partyraum. Dort haben wir weitergesoffen... Kümmerling, Bier, Rum und Beam und natürlich gute Mucke gehört, und weil wir uns jetzt auch`en Fußballkicker zugelegt haben, hatten wir auch an diesem Gerät unseren Spaß! Aber dieser Abend sollte nicht hier enden, denn im Freizeitzentrum Nord sollte ja heute Abend noch`ne Party sein, also fuhren wir gegen 23 Uhr dort hin, und wir waren auch schon ganz schön angetrunken... um 23.3o waren wir dann dort angekommen. Zunächst gespannte Lage, weil keiner wußte, wie das Publikum auf uns reagieren würde, und nachdem alles ausgekundschaftet wurde, mussten wir auch Bier bestellen (2 DM waren okay!). Eintritt hatte man uns nicht zahlen lassen, weil die Party ja schon eine Weile im Gange war. Ansonsten konnte man der langweiligen Discokotzmusik zuhören oder an der Bar ungefähr 6 verschiedene Tequilla Longdrinks bestellen, für 2.- bis 4,5o DM! Aber diese Drinks haben uns quasi den Rest gegeben, der erste von uns pennte schon ziemlich früh ein, und verpisste sich dann irgendwann nach Hause... unsereins hatte zwar auch nicht mehr lange durchgehalten, aber wollte noch weitertrinken... gesagt - getrunken! Am näxten Morgen bin ich dann glücklicherweise zu Hause aufgewacht, mit`ner Handvoll Chipskrümmel in meiner Heia und einen Schädel, als hätte ich Super Bleifrei gesoffen... das war`s!

chAOS PARTY 19.3. Peine

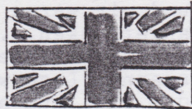
Das Treffen soll tatsächlich stattgefunden haben, aber da keiner von uns Säufern dort anwesend war, gibt es hier auch keinen Bericht, sorry!

GUERRILLA, INCENDIARY, SABOTAGE, MUTINEER

Eine Information des Niedersächsischen Umweltministeriums

WELCOME TO THE REAL WORLD

WIR WAREN MAL WIEDER IN ENGLAND



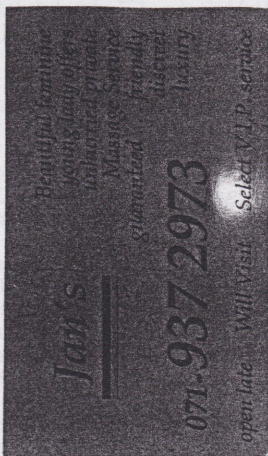
...um ein paar Tage Urlaub zu machen und,und,und...! Los ging es am Donerstag dem 8.April,nachdem man noch schnell das nötigste zusammengepackt hatte.Die Hinfahrt war selbstverständlich genauso anstrengend wie letztes Jahr im Sommer.Wir fuhren in Wolfsburg so gegen 19 Uhr los,zunächst bis nach Aachen zur belgischen Grenze dann quer durch Belgien bis an das Ostende; Und da passierte es auch schon,denn wir hatten zwar Fährentickets für das 3.00 Uhr Nacht Boot, aber jenes war nun doch schon überfüllt,so das wir bis zum näxten Morgen 9.45 Uhr warten mussten.Was soll man in dieser Zeit machen?Richtig, unser Fahrer legte sich pennen...und wir fingen genüßlich an Whisky Pur zu trinken,der brannte aber zu sehr, so dass man sich entschloß den dann doch mit Cola zu verdünnen.Das Autoradio lief auch auf Hochtouren mit den Lokalmatadoren und wir wußten, das wenn es Hell wird,wir ganz dolle besoffen sein werden,und so war es



dann auch.Um 9.45 Uhr eierten wir dann wie eine Horde Wilder auf die Fähre und tauschten tatsächlich noch Geld um,damit wir zollfrei im Dutyfree Shop Whisky einkaufen konnten! Anschließend suchten wir uns eine Sitzecke um zu pennen,aber daraus wurde nichts,denn eine Horde Hamburger Chaoten gesellte sich zu uns und wir durften weitersaufen,hin und wieder beschwerte sich dann das Schiffspersonal,weil nicht nur wir sehr laut waren,sondern auch unser Radiorecorder..."Wer stirbt schon gerne unter Palmen"... aber dann bin ich erst wieder in unserem Auoto zu mir gekommen (Hicks) und hatte einen ganz schlimmen Schädel! Dann hatten wir es Freitag Vormittag und suchten unser Hotel vom letzten Jahr,was wir auch fanden und wo wir unverständlicher Weise auch wieder aufgenommen hatte...!Wir packten unseren Krempel aus legten uns endlich pennen.Am Abend legten wir dann wieder los,und tranken wieder sehr viel Alkohol,an mehr kann ich







mich leider nicht mehr erinnern...! Ansonsten war Heute schon Samstag und das Aufstehen war sehr anstrengend. Wir gingen erst mal ausgiebig im Burger King Mittagessen und fuhren dann mit der U-Bahn in Londons Innenstadt, zur Carnebystreet,denn dort gibt es ja bekanntlich verdammt billig Boots, Sherman & Perrys und so weiter!!! Nachdem wir reichlich eingekauft hatten und wir zwischendurch ein paar Deutsche Skins angetroffen hatten,mit denen wir uns zum Abend hin verabredet hatten,fuhren wir erst mal wieder retour zu unserem tollen Hotel mit den dreckigen Toiletten! -Ausruhen!- Gegen 2o Uhr ging es dann wieder los; Wir waren schon angetrunken und fuhren zum Piccadilly Circus,wo bereits die anderen auf uns warteten.Von dort aus ging es zu einem englischen Pub, was auch als Skinheadtreff anzusehen ist.Dort tranken wir weiter Alkohol! Nett war natürlich,das man dort auch ein paar Bekannte Leute traf,unter anderem den Andi vom SUBCULTURE SKIN HEAD Fanzine,einen von ONE HUNDRED MAN und noch ne Handvoll anderer trinkfreudiger Leute.Wir unterhielten uns über dies und jenes und wurden von Stunde zu Stunde besoffener. Schade war an diesem Abend nur,das der Pub schon um 23 Uhr die Schotten dicht gemacht hatte,und wir nun draußen unsere Action abzogen,so richtig Pöbel und Gesoxmäßig... denn das uns keiner von den Cops weghaftete,grenzte schon an einem Wunder,aber Spaß hatte es trotzdem gemacht,wenn nicht die letzte U-Bahn schon um 24 Uhr wieder in Richtung von unserem Hotel gefahren wäre...dort angekommen,machten wir noch sehr viel Krach im Hotel und hatten immer noch Durst...Prost!...am näxten Morgen bin ich dann mit Klamotten im Bett aufgewacht und hatte Heimweh,und alle wollten wieder nach Hause.Am Sonntag vormittag packten wir dann unsere Klamotten zusammen gingen noch mal gut Mittagessen, guckten mit unserem Auto noch diverse Viertels von London an und fuhren nach Doover,zur Fährverbindung.Die Rückfahrt war nicht so schön,weil auf`em Schiff nix los war und plötzlich der Alk nicht mehr schmeckte,...kann ich garnicht verstehen? In Belgien dann noch`en gigantischer Stau und unser Recorder wollte nicht mehr, was zur Folge hatte,das wir ihn in tausend Teile zerschlugen...Krach und er war tot! (Autoradio hören war angesagt)...schnaarch!





KONZERT mit Tempest, Rough Silk u. Crossroads:

Unsereins war zwar bei diesen Gig`s nicht [redacted] anwesend, denn wir waren zu diesem Zeitpunkt gerade in England unterwegs, aber die liebe Christine war so großzügig, und hat mir folgenden Bericht zukommen lassen, danke! (Küsschen)...jetzt bekommt Sie bestimmt einen roten Kopf, gelle?!
Und nun hat Christine das Wort;
Los ging es so gegen 2o Uhr, und zwar in der "Bunten Palette" am Sandkamp in Wolfsburg! Wir kamen zwar erst gegen 21 Uhr dazu, was zur Folge hatte, das Tempest schon Ihren Gig beendet hatten, und gerade Rough Silk im Gange waren... Die Konzerthalle hatte ungefähr Platz für 3oo-4oo Leute, aber es waren nur schlaffe 7o Leute da, und die Bands gaben wirklich Ihr Bestes um das Publikum in Stimmung zu bringen, aber irgendwie schien das unmöglich, so das die Bands auch nicht gerade begeistert waren aber uns hatte es trotzdem gefallen. Wobei ich erwähnen sollte, dass beim letzten mal, wo auch Crossroads spielten weit aus mehr los war! Und wo wir gerade dabei sind, spielten nach Rough Silk dann Crossroads, und die waren wirklich gut...alle 3 Bands spielten sauberen Heavy Rock mit einigen Baladen und viel zu teuer war das Bier dort auch nicht. (3.-DM). Nur der Eintritt, das sagt zumindestens mein Freund, von DM 19 wär Ihm zu trinkerfeindlich...! Wir zogen anschließend so um 24 Uhr ab nach Hause, wobei zwar das Konzert noch voll im Gange war, aber so ist es nunmal, und andere dagebliebene Gigbesucher erzählten, dass das Konzert noch bis in die späte Nacht hinein ging...sonstiges könnt ihr im unten abgedruckten Zeitungsartikel noch lesen, Cheers!

NEWS

Ein wirklich geiles Hardcore Demotape bekommt Ihr bei folgender Adresse; EM Schnabel, Finkenweg 6,3171 Osloß. Die Jungs ziehen durchaus mit ihrem spielerischen Können ein Denkmal, was an die Hardcore Götter AGNOSTIC FRONT erinnert und daher ist Kauf Pflicht! Werde mich bemühen, ein Interview mit der Band "MANDRILL" zu führen. Gesagt ist noch das zwar nur 5 Stücke auf dem Tape sind, aber durchaus lange Stücke, was man ja von Hardcorebands nicht gewohnt ist...schickt am besten DM 6 + Porto in Bar, dann könnt ihr auch sicher sein, dass jenes Meisterwerk bei Euch auch ankommt!

Eine Menge neuer Shirts hält der NO NAME Versand für Euch bereit! Anschrift für Kataloganforderer: Neue Adresse! Edition No Name, Altenbraker Straße 6,1ooo Berlin44

Zine: Der Troll Nr.2 gibt es bei O.Aust, PSF 42,o-1o58 Berlin (1DM) Ick kam noch nicht zum lesen, aber sieht wieder sehr vielversprechend aus...Punkrock, Oi! usw.

Ein knallharter Auftritt vor müdem Publikum

Drei Metal-Bands spielten in der Bunten Palette

Sandkamp (amü). Aller guten Dinge sind drei, dachten sich die Veranstalter und holten mit Tempest, Rough Silk und Crossroads drei vielversprechende Heavy-Metal Bands nach Wolfsburg. Das Konzert in der Bunten Palette sollte ein Erfolg werden.

Tempest aus Schweimke bei Hankensbüttel versuchten als erste Band, das Wolfsburger Publikum aufzutauen. Mit harten Rhythmen im Stil von Iron Maiden heizten sie ein. Doch die Stimmung im Saal blieb unterkühlt. Auch Rough Silk aus Hannover und sogar Crossroads, die für ihre gute Live-Show bekannt sind, hatten Probleme.

Woran lag's? „Ich habe keine Ahnung", sagt Herbert Hartmann, Drummer von Rough Silk, und zuckt mit den Schultern. „Scheint so, als hätten wir heute einen schlechten Tag erwischt." Die drei Bands gaben trotzdem ihr Bestes. Rough Silk präsentierten ihr Debüt-Album „Roots of Hate". Crossroads testeten ihre neuesten Songs.

„Wir wollen weg vom Teutonen-Image der meisten deutschen Heavy-Bands", sagt Sänger Reent Fröhlich. Statt dessen lieferten die Band schlagzeugbetonten Rock „auch für normale Leute". Wann ihre dritte Scheibe erscheint, steht noch in den Sternen. Ihren Plattenvertrag haben sie gekündigt, wollten lieber auf der Bühne stehen, als im Studio zu versauern.



Rauh, aber herzlich: Rough Silk

Jetzt erhältlich; Das Buch "Skinheads", herausgegeben von Klaus Farin und Eberhard Seidel-Pielen. Über 22o Seiten, ein Dutzend schlechter und guter Fotos...! Das ganze in deutscher Sprache und für 17.8o DM zu erwerben bei Edition No Name Altenbraker Str.6, 1ooo Berlin 44. Zum Inhalt; Ein wichtiger Schriftträger neben unseren Fanzines, was uns und die Öffentlichkeit angeht beziehungsweise das Verhältnis zwischen Skinheadsein und als Skinhead gesehen zu werden...-Kaufen-

---

OPEN AIR KONZERT

Eintritt frei UND

1000 LITER FREIBIER mit

Daily Terror

Springtgifel

BECKS PISTOLS

LIVE!

IN DER VOLLRAUSCHHALLE SIND AUSREICHEND PENNPLÄTZE FÜR EUCH RESERVIERT!! KOMMT ZAHLREICH ODER ALLE...

ORT: URINDORF/G-PUNKT

UHR: PÜNKTLICH UM 20⁰⁰

WANN: AM 1. APRIL 1993

WARUM: APRIL, APRIL!

PROST!





2. WOB DEATH-THRASH UNDERGROUND FESTIVAL


Zeichnung von Victor Hsieh, 9651 Blackgold Rd., La Jolla, Ca 92037-1112, U.S.A.

am
24.4.93
im JuZe Nord
am Hansaplatz,
Tiergartenbreite,
Wolfsburg

Einlaß : 18.00

Beginn : 18.30

Eintritt : 8 DM

BIER : 0,3 L/2DM


(Berlin)


(Oldenburg)


(Braunschweig)



(Wolfsburg)


(Braunschweig)

Eine verdammt harte Arbeitswoche war endlich vorrübergegangen und wir hatten es Freitag Nachmittag...schnell noch zur Bank um Kohle zu besorgen und anschließend dann den Supermarkt um die Ecke geplündert...viel Bier und Bacardi! Dann trafen sich Wolfsburgs Kampftrinker so gegen 19 Uhr am Hauptbahnhof,denn heute erwarteten wir Besuch aus Hamburgs Umgebung,der mit uns am darauf folgendem Tag zum Fußballspiel gehen wollte (VFL:St.Pauli). Als alles vergammelt...äh versammelt war,machten wir uns erst mal auf`em Weg zu unserem Partyraum!Dort angekommen,wurde natürlich viel Alkohol getrunken und gute Musik gehört.Dort verweilten wir dann bis ca.23 Uhr und eierten anschließend lautstark zum Downstairs,ein Schuppen wo man es aushalten kann,und wo wir auch erwünscht sind!Bis zu diesem Abend zumindestens, denn diesmal war da mal wieder so`ne Motorradgang mitanwesend,und die saublöden Blicke von denen und das nicht gerade vielversprechende rumgelästere ging ein wirklich auf die Glatze... ich war zu diesem Zeitpunkt leider schon zu sehr dem Alkohol verfallen, so dass ich mich als erster verpisste, aber unser Besuch und die restlichen Wolfsburger vergnügten sich dort noch eine ganze Weile,in dem viel getrunken wurde,und auf dem Heimweg den Pseudorockern noch eins ausgewischt wurde... wie aus heiterem Himmel war da nämlich eine Sprühdose mit blauer Farbe,und so verzierte man erst mal die Motorräder und noch ein bißchen die Wände, dürfte ein höllen Spaß gewesen sein!

Ansonsten hatten wir es heute schon Samstag,und da stand ja auch schon so einiges auf dem Programm,denn erst sollte es zum angekündigten Fußballspiel gehen,und danach zum Underground Festival,wozu auch das rechts abgedruckte Plakat gehört.Gegen 15.3o Uhr waren wir am Stadion angekommen,und die Stimmung und das Wetter konnten garnicht besser sein...wir fingen aber schon zu Hause an,Alkohol zu trinken!



Meisterschaftsspiel 2. Bundesliga

VfL Wolfsburg - FC St. Pauli

Eine Eintrittskarte konnte man für faire DM 12 erwerben,und wollte dann in die Gästekurve...jetzt kommt`s, denn die Bullen wollten uns nicht reinlassen,sie wollten uns gar in den beschissenen Wolfsburger Block reinquetschen,was unsereins ja nun wirklich nicht wollte...Viva St. Pauli!! Nach irren unnötigen Diskutieren gelang es uns dann doch in die Gästekurve zu stolzieren, dort traf man dann nochmal 2 weitere Skins und einige Leute,die wir auf unserer Englandfahrt kennengelernt hatten...und in der Halbzeitpause wurde zum Kiosk gegangen und wieder Alkohol gekauft...Prost! Ansonsten konnte man ein gutes Spiel sehen und in den letzten 2 Minuten drückte der FC.St.Pauli dem VFL-Wolfsburg noch ein Tor rein, was aber nichts mehr daran änderte, das sich beide Mannschaften mit einem 2:2 verabschiedeten!Anschließend geleiteten wir noch unseren Besuch zum Bahnhof und verabredeten uns noch zum 8.Mai für Hamburg,denn dort werden dann die Lokalmatadore live auf der Bühne stehen...! Gegen 18.3o fuhren wir dann zum Konzert,vorher nochmal richtig losgelegt in Sachen Alkohol und wir fühlten uns bestens.Während des Gigs lief alles ohne weitere Vorkommnisse ab,es waren ungefähr 15o bis 2oo Menschen dort versammelt,keine Bullen und es gab gute harte Musik zu hören.Da wir erst später in die Konzerthalle gingen,brauchten wir nur noch DM 5 Eintritt bezahlen anstatt der angekündigten 8 DM,fand ich so okay.Welche Band nun wann gespielt hatte,kann ich Euch beim besten Willen nicht erzählen,denn ich kannte keine einzige aus diesem Genre,aber sie waren alle gut,was meinen Geschmack zumindestens angeht Irgendwann bekamen wir dann nicht nur mehr Durst,sondern auch Hunger! Also gingen wir zum nahegelegen Griechen und stopften uns dort erst mal voll...zum Nachtisch gab es dann Ouzo,schmeckt zwar zum kotzen, aber macht auch besoffen.Danach schien es so,als würde überhaupt nichts mehr gehen,ich weiß auch nicht mehr,ob wir bei mir oder beim Kumpel weitergezecht hatten,und ich weiß auch nicht wer die ganzen Böller im Haus und vorm Haus geworfen hatte...und das Matze seine Fensterscheibe kaputt ist tut mir auch leid,sorry! Wir hatten es aber ca.23 Uhr,und wir waren alle sehr voll und ich legte mich mit meiner Freundin ins Bett...und sie an, plötzlich war ich wieder fast nüchtern...lechz!

Daily Terror

Apocalypse

DAILY TERROR – Apocalypse
LP-21201 CD-21202



DAILY TERROR – Abrechnung
LP-27000 CD-27001



DAS BESTE ALBUM SEIT "SCHMUTZIGE ZEITEN"!



OBSZÖN
GEMEIN
GENIAL
mit 2 Beck's Pistolen!

BECK'S PISTOLS – Pöbel und Gesocks
LP-21203 CD-21204

DIE LOKALMATADORE
arme armee



DIE LOKALMATADORE – Arme Armee
LP-21205 CD-21206

"Fordert unseren Mail Order Katalog an!"

Deutschlands größter Versandhandel für Punkrock bietet Euch eine Auswahl von ca. 2.000 verschiedenen Artikeln: Poster, Shirts, Aufnäher, Videos, Fanzines und natürlich Tonträger (LP, CD, Maxi, Single). Spezialisiert sind wir auf Punk aus deutschen Landen, ferner führen wir Hardcore, Wave, Indie und US-Importe.
Gegen Übersendung von DM 2,– in Briefmarken (Schutzgebühr) könnt Ihr bei uns den umfangreichen A.M. MUSIC MAILORDER Versandkatalog anfordern.
Den Katalog mit Tourdates und News bekommt Ihr dann regelmäßig ein ganzes Jahr zugeschickt.

A.M. Music MAILORDER
Robert-Bosch-Straße 3C
W-7038 Holzgerlingen

IM VERTRIEB VON:
semaphore GMBH
ANDERNACHER STRASSE 23 · W-8500 NÜRNBERG 10
TELEFON 09 11/9 52 77-0 · FAX 09 11/9 52 77-50